



NEUstadt-lab 2018 Vereinbarung für Akteur*innen

Projektname:

Kurzbeschreibung/Infos/Links für FB/WEB

Betriebszeiten Aktivitäten NSL: Mo-So 10h - 24h

Betriebszeiten Aktivitäten Teilprojekt:

Ausnahmen mit NSL BUERO besprochen:

Anlieferung Aufbau:

Abbau Wegfahrt:

Projektverantwortliche

Vorname, Name:

Adresse:

Telefon:

Email:

Neustadt-lab 2018 (NSL18) stellt vom 30.7. - 30.9.17 allen Bern zugewandten Personen und Gruppierungen die Parkplätze der Schützenmatt für Projekte niederschwellig und kostenlos zur Verfügung. Dafür stellt Neustadt-lab eine Grundinfrastruktur zur Verfügung (Strom, Wasser, Grundbewilligung, Coaching, Promotion).

Die temporäre Zwischennutzung NSL18 will Alternativen aufzeigen und in die Praxis umsetzen, wie die Schützenmatte anders - sprich als multifunktionaler Kunst-&Kulturraum funktionieren kann. Das Projekt bezieht die Anrainer*innen des Platzes und des Quartiers Neustadt aktiv ein.

Als Projektverantwortliche akzeptiere ich die Neustadt-lab 2018

10 Rules and conditions of NSL participation

1. Die Platzregeln für Besucher*innen sind integrierender Bestandteil dieser Vereinbarung (siehe Beilage).
2. Einteilung und Zuweisung der Raumfelder erfolgt durch das NSL Büro.
Zuweisung:
3. Für Aktivitäten gelten die folgenden Betriebszeiten:
Tage/Daten..... Zeiten:
Ausnahmen müssen mit dem NSL BUERO besprochen werden.
Zufahrt / Wegfahrt..... wie / wann..... / wo.....
4. Ohne Absprache mit dem NSL BUERO sind Alkoholausschank und -verkauf untersagt.
5. Projekte sind nicht gewinnfokussiert, in Absprache mit dem NSL BUERO sind Verkäufe zur Kostendeckung erlaubt.
Vereinbarung Ausschank: (Richtwert Tagespauschalen So:100CHF / Mo-Mi:150CHF / Do:250CHF /Fr-Sa:350)
.....
Es gibt keinen Konsumzwang.
6. Generell sind keine leicht entflammbaren Flüssigkeiten und explosive Stoffe erlaubt. Vandalismus, Selbstbereicherung (Drogen, Diebstahl) und Gewalt sind unerwünscht. Im Fall von Gewalt verpflichten sich die Projekte und deren Verantwortliche bei Konflikten und Gewalt sofort das NSL Büro zu kontaktieren und zu informieren.
7. Projekte, die Aktivitäten beinhalten, die durch die Grundinfrastruktur nicht abgedeckt sind, müssen mit dem NSL BUERO abgesprochen werden, beispielsweise hinsichtlich Überzeitbewilligung, Lautstärken über 93dzb, o.a.
Absprache:
8. Projekte müssen ihren Platz- und Zeitbedarf vorgängig mit dem NSL BUERO absprechen, damit ein respektvolles Neben- und Miteinander möglich ist, ohne sich gegenseitig zu diskriminieren.
9. Die Projektverantwortlichen stellen sicher, dass der von ihnen benutzte Raum umgehend nach der Veranstaltung wieder in dem Zustand übergeben wird, wie sie ihn übernommen haben: Das Areal ist zu reinigen und vollständig zu räumen.
10. Die Projektverantwortlichen und deren Projekte haften persönlich für die durch ihre Aktivitäten verursachten Schäden und Verschmutzungen an unseren Infrastrukturen. Der Aufwand für die Beseitigung von Schäden und Verschmutzungen wird in Rechnung gestellt. NEUstadt-lab ist in allen Belangen schadlos zu halten und übernimmt keine Haftung für die Projekte.

ProjektverantwortlichEr

Vorname Name:

Datum:

Unterschrift:

Per Post an: Neustadt-lab 2018, c/o PROGR 261, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern
oder direkt beim NSL BUERO vom 30.7. - 30.9.2018 oder vor Projektbeginn per Mail an
info@neustadt-lab.ch.

Organisation

Der Verein Neustadt Bern organisiert das Neustadt-lab 2018. Dieser hat Juerg Luedi mit der Projektleitung mandatiert. Alle Projekte als Teil der Basisinfrastruktur sind in der Betriebsgruppe vertreten. Das NSL BUERO ist für die Koordination und Administration der multifunktionalen Nutzung sprich Platzverantwortung zuständig. Alle temporären Teilprojekte sind autonom in den von ihnen genutzten Räumen und Zeiten unter Respektierung der Interessen der Gesamtnutzung.

Feedback

Einmal pro Woche findet eine offene Feedbackrunde statt, bei der über die in der Praxis gemachten Erfahrungen diskutiert wird und Vorschläge eingebracht werden können. Feedbacks sind während der BUERO-Zeiten erwünscht.

Beziehung zur Stadt

Neustadt-lab 2018 kann dank der finanziellen und materiellen Unterstützung der Stadt Bern realisiert werden. Die Idee für die Durchführung des Neustadt-labs stammt aus dem Begleitgremium des unter der Federführung der Präsidialdirektion der Stadt Bern stattfindenden Planungsprozesses Schützenmatte. In diesem sind Grundeigentümer*innen, Anwohnende, Benutzer*innen der Schützenmatte sowie die politischen Parteien und Interessengruppen vertreten. Ziel des Planungsprozesses Schützenmatte ist die Belebung des Gesamtgebiets der Schützenmatte. Die Erfahrungen aus der Nutzung fliessen in den weiteren Planungsprozess ein. Die Aufhebung der Autoparkplätze wurde im Gemeinderat und Stadtrat 2016 angenommen. Das Bewilligungsverfahren konnte Ende 2017 abgeschlossen werden und der Gemeinderat hat im April 2018 entschieden, dass nach dem Neustadt-lab nahtlos eine dreijährigen Zwischennutzung starten kann. Diese soll in einer öffentlichen Ausschreibung vergeben werden, auf die sich der Verein Neustadt Bern bewerben wird.

PLATZ - R e g e l n für Besucher*innen

Für ein friedliches Miteinander gelten auf der Schützenmatte folgende Regeln:

- Die Besucher*innen beziehen sich respektvoll zueinander sowie gegenüber den stattfindenden Projekten und deren Infrastruktur.
- Die Besucher*innen hinterlassen den Platz in sauberem Zustand.
- Kein Deal und Konsum von Drogen.
- Konflikte werden ohne Gewalt verhandelt
- Benutzung auf eigene Gefahr, es kann keine Haftung geltend gemacht werden.